

Die Sage von den starken Redakteuren

Im **berühmt-berüchtigten Schwabing** hausen seit alters her allerlei wundersame Gestalten, und es ranken sich viele unglaubliche Geschichten um ihre geheimnisvollen geistigen und künstlerischen Kräfte, ihre oft auffällige äußere Erscheinung und ihre ausschweifenden Feste. Mitten in diesem legendären Viertel gibt es schon seit langer Zeit auch ein Redaktionsbüro, in dem das Wort wohnt – die »Wortstatt«.

Gehütet wird dort das Wort von strengen Redakteurinnen und Redakteuren, die mit dem Wort so schöne Sachen machen wie zum Beispiel die »alpinwelt«. Tagein, tagaus sitzen sie eingesperrt in der Wortstatt und formen immer wieder



Neues aus dem Wort. Diese Arbeit ist so schwer, dass sie mit gesenkten Köpfen, gebeugt und körperlich schwach an ihren Schreibtischen sitzen, anstatt – was sie sich inniglich wünschten – selbst die alpine Welt draußen zu erkunden. Geistig aber strotzen sie vor Kraft und denken sich Geschichte um Geschichte aus.

Ganz selten aber schläft das Wort. Und dann fließt den fleißigen Wortstatt-Arbeitern wieder die Kraft in die Glieder, und sie machen sich auf in die Berge und wandern und radeln und steigen und klettern. Dabei erwächst ihnen eine unglaubliche körperliche Stärke – fast so groß wie ihre geistige. Dann können sie Bäume ausreißen, Berge versetzen und Felsen spalten. Man nennt sie deswegen die „starken Redakteure“, und man weiß nicht, ob es an der Kraft ihrer schönen Geschichten oder an der Bergnatur liegt ...

Viel Kraft und viel Freude mit und in unseren „sagenhaften Bergen“ wünscht Ihr/Euer



Frank M. Siefarth

Frank Martin Siefarth, Chefredakteur
redaktion@alpinwelt.de

MY DEUTER IS MY

Backup

„Ich liebe es, in den Bergen aktiv zu sein. Es gibt nichts Schöneres als am Abend mit Freunden über die Abenteuer die man tagsüber bei einer Tour erlebt hat zu lachen.“

CHARLOTTE GILD
MIT DEM GRAVITY ROCK&ROLL 30

